Maßnahmenpaket Esterházypark: Nachtschließung, Sicherheit und Sauberkeit

Die unterzeichnenden Bezirksräte der FPÖ Mariahilf, der Die Wiener Volkspartei Mariahilf und der FPÖ Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 11.09.2025 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung möge beschließen, die zuständigen Stellen der Stadt Wien (MA 42 und MA 48) mit folgenden Maßnahmen zu befassen:

1. Unverzügliche Entfernung der dauerhaft aufgestellten Zelte bzw. Nachtlager sowie Verhinderung weiterer Aufbauten im Park.
2. Regelmäßige Kontrolle und Reinigung der betroffenen Flächen, um hygienische Missstände zu beseitigen.
3. Überprüfung einer Nachtschließung des Esterházyparks (Zugang zum Restaurant im Haus des Meeres muss dabei natürlich erhalten bleiben).
4. Prüfung langfristiger Maßnahmen, um ähnliche Entwicklungen künftig zu verhindern und die Nutzbarkeit des Parks dauerhaft für die Bevölkerung zu gewährleisten.

Begründung:

Seit geraumer Zeit kommt es im Esterházypark zu gravierenden Missständen. Anrainer haben bereits mehrfach Beschwerden bei den zuständigen Stellen eingebracht, bislang jedoch ohne nachhaltige Wirkung.

Konkret stellt sich die Situation folgendermaßen dar:

In der Parkanlage wurden dauerhaft Zelte und Nachtlager aufgestellt. Rund um diese Zelte kommt es zu massiver Vermüllung und hygienisch untragbaren Zuständen (Notdurft in Wiesen und Gebüsch). Entgegen des geltenden Hundeverbots werden Hunde gehalten, die teils die gesamte Nacht hindurch bellen und dadurch die Nachbarschaft erheblich belasten.

KO Lukas Korp

BR Ing. Mag. Joachim Stampfer

BR Gabriela Petras